

Sanierung Liegenschaft Schlossberg 20, Thun

| | |
|-----------------------|--|
| Bauherr | Bau- und Verkehrsdirektion Kanton Bern |
| Referenzperson | Niklaus Rügsegger 031 633 34 99 |
| Architekt | akkurat bauatelier gmbh |
| Referenzperson | Eveline Hermann 033 223 36 00 |
| Projektleiter Elektro | Mario Reber 033 334 00 38 |
| Planung | 2021 |
| Ausführung | 2021 |
| Elektrobausumme | Fr. 150'000.— |



Projektbeschreibung

Das historische Gebäude sollte aufgrund des Nutzerwechsels saniert werden. Für die Jugendanwaltschaft Oberland entstanden in der ehemaligen Helferei diverse Büro- und Aufenthaltsräume sowie Toilettenanlagen.

Die elektrischen Installationen in dem Gebäude waren veraltet und mussten erneuert werden. Ebenso wurde die gesamte Stromverteilung im Gebäude ersetzt.



Leistungen BERING

- Projektierung, Ausschreibung, Ausführungsplanung
- Planung Elektroinstallationen Stark- und Schwachstrom
- Fachbauleitung
- Revisionsunterlagen

Spezielles → Denkmalgeschütztes K-Objekt

Ehem. Helferei, erbaut hauptsächlich 1578/97 und 1810/12:

Kräftig gegliederter Massivbau auf unregelmässigem Grundriss. Im Kern Reste eines hochmittelalterlichen Bauwerks, vielleicht der vorzähringischen Vorburg. Im 14. Jh. Burglehen der Scharnachthal, später der Mülinen. Nach 1725 Amtswohnung für die Pfarrhelfer.

Historisch sichtbar gewachsenes Gebäude mit zahlreichen Einzelqualitäten: O-seitig nachgotische Reihenfenster mit Hausteinprofilen, am Eingang sehr schöne Dekorelemente der Renaissance (Wappentafel in Rollwerkrahmen und Eichentür mit vorzüglichen Schlosserarbeiten).



Bilder: akkurat bauatelier GmbH und Roland Trachsel Fotografie